

Niederschrift
**Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Regionalentwicklung, Verwaltungs-
und Parlamentsreform**
DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG
DER UNIVERSITÄTSSTADT MARBURG

Sitzungstermin:	Donnerstag, 16.06.2005
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:15 Uhr
Ort, Raum:	35037 Marburg, Sitzungssaal Barfüßerstraße 11

Anwesend sind:

Herr Aab, Peter	vertreten durch Frau Lotz-Halilovic, Erika
Herr Faecks, Fridhelm	
Herr Göttling, Dietmar	
Herr Kemmler, Jan	vertreten durch Herrn Löwer, Heinrich
Herr Metz, Peter	
Frau Dr. Pötter, Claudia	
Herr Rehlich, Jürgen	

Für den Magistrat: OB Dietrich Möller

Für die Verwaltung: Frau Krüger und Herr Fehlinger (AG Finanzwesen) und Herr Finger für das Protokoll

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Protokoll:

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 26.04.2005

Gegen die Niederschrift bestehen keine Einwände; sie ist damit genehmigt.

TOP 2 Information der AG Finanzwesen über die bislang definierten Produkte als Grundlage eines künftigen Produkthaushalts (Anlage: Produktrahmen)

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Krüger und Herrn Fehlinger von der verwaltungsinternen AG Finanzwesen. Frau Krüger erläutert die Vorgehensweise zur Erstellung des allen Ausschussmitgliedern ausgehändigten Entwurfs des Produkthaushalts der Stadt Marburg. Er beinhaltet derzeit 72 Produkte aus allen Bereichen der Stadtverwaltung und gliedert sich insoweit entsprechend der jetzigen Aufbauorganisation der Verwaltung. Hinsichtlich des Aufbaus des Produkthaushalts hat die AG Finanzwesen eine Erläuterung erstellt, die ebenfalls den Ausschussmitgliedern ausgehändigt wird.

Herr Fehlinger schildert den vorgesehenen Zeitplan, wonach für den Haushalt 2006 neben dem kameralen Haushalt der Produkthaushalt parallel als zusätzliche Information erstellt werden soll. Dies diene auch dazu, dass sich die Stadtverordneten und die Verwaltung mit der neuen Systematik vertraut machen könnten. Für den Haushalt 2007 sei dann ein reiner Produkthaushalt vorgesehen.

Verschiedene Fragen der Ausschussmitglieder zu den Details des Produkthaushalts und den Veränderungen gegenüber dem jetzigen Haushaltsplan werden von Frau Krüger und Herrn Fehlenger beantwortet. Abschließend regt der Vorsitzende an, dass sich mit der Vorlage des Haushalts 2006 der Ausschuss für Regionalentwicklung, Verwaltungs- und Parlamentsreform als auch der Haupt- und Finanzausschuss noch einmal mit der Thematik auf der Grundlage des dann ebenfalls vorliegenden Produkthaushalts 2006 befassen sollten.

TOP 3 Informationen des Oberbürgermeisters über die bisherigen Erfahrungen der Mitgliedschaft im Verein MitteHessen

Oberbürgermeister Möller vergegenwärtigt noch einmal die Ausgangslage der Gründung des Vereins MitteHessen und die damit verbundenen Ziele für die Entwicklung der Region Mittelhessen. Er bemängelt, dass in der Folge aber die meisten Mittel für Personalkosten und Info-material, nicht aber für konkrete Maßnahmen der Regionalentwicklung verwendet worden seien. Auch sei es problematisch, dass Gießen und Wetzlar Ziel II-Gebiet der EU mit entsprechenden Fördermöglichkeiten seien, Marburg aber nicht. Nach seinem Eindruck verfolgten die einzelnen Kommunen nach wie vor ihre Partikularinteressen, wie der aktuelle Rechtsstreit zwischen den Städten Wetzlar und Linden zeige.

Auch in der anschließenden Diskussion überwiegt im Ausschuss die Skepsis zur weiteren Arbeit des Vereins MitteHessen und zu der Frage, ob unter diesen Bedingungen eine Mitgliedschaft mit den entsprechenden Kosten noch sinnvoll sei.

TOP 4 Verschiedenes

Es liegt nichts vor.

Marburg, 17. Juni 2005

Vorsitzender:

Protokoll:

**Fridhelm Faecks
Stadtverordneter**

Dieter Finger